

# PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS

## RUNDBRIEF FÜR HANNOVER



---

Nr. 150

Haus St. Matthias

Dezember 2023

---



## **Liebe Gläubige,**

in einer Weihnachtsbetrachtung lässt der hl. Charles de Foucauld das Jesuskind zu uns sprechen:

„Ich bin geboren, geboren für euch, geboren in einer Höhle, im Dezember, in der Kälte, ausgeschlossen, in einer Winternacht, in einer Armut, wie sie selbst den Ärmsten unbekannt ist, in einer Einsamkeit und Verlassenheit, wie es sie auf der Welt noch nicht gab...

Was zeigt, was sagt euch, meine Kinder, diese Geburt? ... dass ihr an meine Liebe glauben sollt, ich, der ich euch bis zu diesem Äußersten geliebt habe... dass ihr auf mich hoffen könnt, der ich euch so sehr liebe...“

Ziel der Weihnachtszeit ist es, diese Liebe zu entdecken und zu verstehen. Dazu müssen wir sie betrachten. Man spricht vom „betrachtenden Gebet“. Wie können wir die Liebe unseres Herrn betrachten? Indem wir ihre Taten betrachten, wie sie sich uns in der Weihnachtsgeschichte zeigen. So hat es der hl. Charles de Foucauld uns vorgemacht. Er entdeckte in allen Details dieser Geschichte eine unendliche Liebe. Die hl. Edith Stein machte es ebenso. Sie schreibt: „Das Kind in der Krippe streckt die Händchen aus, und sein Lächeln scheint schon zu sagen, was später die Lippen des Mannes gesprochen haben: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid.“

Folgen wir dieser Einladung. Gehen wir zum Herrn, geben wir Ihm unser Herz und bleiben wir für immer bei Ihm!

Das wünscht Ihnen, mit priesterlichem Segensgruß

Ihr P. Engelbert Recktenwald

### **Ignatianische Exerzitien in St. Pelagiberg (bei St. Gallen)**

19. bis 24. Februar 2024

Leitung/Anmeldung: P. Martin Ramm FSSP

+41/44/7723933; p.ramm@fssp.ch

## Weihnachten

Einmal hörte die hl. Gertrud von Helfta den Herrn sagen: „So oft jemand in dankbarer Gesinnung bei diesen Worten [nämlich bei ‚Das Wort ist Fleisch geworden‘] sich verneigt, mir dankend, dass ich aus Liebe zu ihm mich herabließ, Mensch zu werden, ebenso oft neige ich mich gnädig zu ihm und opfere mit inniger Zuneigung des Herzens Gott dem Vater alle Frucht meiner seligsten Menschheit doppelt auf zur Vermehrung der ewigen Seligkeit jenes Menschen.“

*Gesandter der göttlichen Liebe, S. 317*

Außerdem müssen wir uns hüten, damit es nicht zu unserm eigenen Unglück geschehe, dass, wie für ihn in der Herberge zu Bethlehem kein Platz war, um da geboren zu werden, so auch jetzt, wo Er nicht mehr im Fleisch geboren wird, er in unserem Herzen keinen Platz finden könne, um dort im Geist geboren zu werden. Denn dies wünscht er, da er nach unserem Heil so sehnlich verlangt, aufs innigste.

*Römischer Katechismus*

Das Kommen des Gottessohnes auf die Erde ist ein so gewaltiges Ereignis, dass es Gott durch Jahrhunderte hindurch vorbereiten wollte. All die Riten und Opfer, die Gestalten und Sinnbilder des ersten Bundes lässt er auf Christus zulaufen.

*Katechismus der Katholischen Kirche*

Es ist jedes Mal Weihnachten, wenn du Gott erlaubst, andere durch dich zu lieben.

*Hl. Teresa von Kalkutta*

### Weihnachtslied des hl. Alfons Maria von Liguori

1) Du steigst von den Sternen herab,  
o König des Himmels,  
und kommst in eine Höhle,  
bei Kälte und Eis.

2) O mein göttliches Kindlein,  
ich sehe dich hier zittern.  
O mein heiliger Gott!  
Ach, soviel hat es dich gekostet,  
mich zu lieben.

3) Dir, der du der Schöpfer  
der Welt bist,  
fehlt es an Decken und Feuer,  
o mein Herr.

4) Liebes auserwähltes Kindlein,  
wie sehr macht deine Armut  
mich dich mehr lieben,  
da Liebe dich auch noch arm gemacht.

---

## Gottesdienstordnung

---

Fr	1.12.	Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe und Anbetung 15.30
<b>So</b>	<b>3.12.</b>	<b>Erster Adventssonntag</b>	<b>Hochamt 13.30</b>
Mo	4.12.	Hl. Petrus Chrysologus	Roratemesse 7.30
Fr	8.12.	Unbefleckte Empfängnis Mariens	Amt und Anbetung 15.30
<b>So</b>	<b>10.12.</b>	<b>Zweiter Adventssonntag</b>	<b>Hochamt 13.30</b>
Mo	11.12.	Hl. Papst Damasus I.	Roratemesse 7.30
Fr	15.12.	<b>Die Freitagmesse fällt aus!</b>	
<b>So</b>	<b>17.12.</b>	<b>Dritter Adventssonntag</b>	<b>Hochamt 13.30</b>
Fr	22.12.	Quatemberfreitag	Hl. Messe und Anbetung 15.30
<b>So</b>	<b>24.12.</b>	<b>Vigil von Weihnachten</b>	<b>Hochamt 13.30</b>
<b>So</b>	<b>24.12.</b>	<b>Heiligabend in St. Benno !</b>	<b>Hochamt 19.00</b>
<b>Mo</b>	<b>25.12.</b>	<b>Weihnachtsfest</b>	<b>Hochamt 13.30</b>
<b>Di</b>	<b>26.12.</b>	<b>Hl. Erzmärtyrer Stephanus</b>	<b>Hochamt 13.30</b>
Fr	29.12.	Freitag in der Weihnachtsoktav	Hl. Messe und Anbetung 15.30
<b>So</b>	<b>31.12.</b>	<b>Sonntag in der Weihnachtsoktav</b>	<b>Hochamt 13.30</b>
<b>Mo</b>	<b>1.1.</b>	<b>Oktavtag von Weihnachten</b>	<b>Hochamt 13.30</b>

Orte: Basilika St. Clemens, Platz an der Basilika 1, 30169 Hannover  
St. Benno, Offensteinstr. 8, 30451 Hannover

Beichtgelegenheit: eine halbe Stunde vor den Nachmittags- und Abendmessen.

P. Engelbert Recktenwald FSSP / Mommsenstr. 2 / 30169 Hannover  
Tel. 0511/5366294 / chesterton@gmx.net  
petrusbruderschaft.de / www.kath-info.de

Mein Youtube-Kanal: [www.youtube.com/@RecktenwaldE](http://www.youtube.com/@RecktenwaldE)

Mein Podcast: <https://recktenwald.podigee.io/>

Spendenkonto für unser Apostolat in Hannover:  
Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.  
IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 \* BIC PBNKDEFF